

PUFAS Sicherheits-Kleister SK

Für Tapeziergerät, Bürstenauftrag und Wandklebetechnik. Sicherheit auf problematischen Neuputzflächen, Altputz und Gipskarton.

Anwendungsbereich: Sichere Klebkraft für nahezu alle Tapeten und Wandbeläge, z. B. für alle Rauh-faser-Qualitäten, Renovier- und Armierungsvlies, geprägte Vliestapeten, Struk-tur- und Prägetapeten, Vinyl- und Textiltapeten, Rauh-faser-Vliestapeten sowie Glasgewebe.

- Produkteigenschaften:**
- sehr hohe Anfangshaftung
 - gut korrigierbar
 - ausgezeichnete Maschinengängigkeit
 - optimale Kleisterverteilung
 - sichere Naht- und Kantenhaftung
 - sehr hohe Feuchtfestigkeit beim Überstreichen
 - extra transparent aufrocknend
 - kalk- und zementbeständig
 - staubreduzierte Rezeptur
 - 5-kg-Gebinde mit handlichem Dosiereimer

Technische Daten:

| | |
|----------------|--|
| Rohstoffbasis: | Methylcellulose, Additive, Kunstharzpulver |
| Dichte: | 0,43 g/cm ³ |
| pH-Wert: | ca. 8 |
| Verbrauch: | ca. 200 ml/m ² |

Untergrundvorbehandlung: Der Untergrund muss trocken, tragfähig und frei von Trennmitteln (Schalöl, Fett, Staub u. ä.) sein. Alte Tapeten, schlecht haftende Anstriche und losen Putz entfernen. Risse, Löcher und Unebenheiten mit pufamur Super-Haftspachtel SH 45 oder PFUAS Füllspachtel innen ausbessern. Sandende und kreadende Untergründe mit PUFAS Tiefengrund LF verfestigen. Stark saugende Untergründe vorkleistern oder ebenfalls grundieren.

Verarbeitung: PUFAS Sicherheits-Kleister SK unter kräftigem Rühren zügig in kaltes, sauberes Wasser (s. Tabelle) einstreuen und kurze Zeit weiterrühren. Nach 2 – 3 Minuten nochmals durchschlagen. Nach 15 Minuten noch einmal kräftig durchrühren.
Den Kleister mit dem Tapeziergerät oder einer Bürste in der erforderlichen Stärke gleichmäßig auf die Tapetenrückseite auftragen und die Tapeten nach Herstellervorschrift verkleben.
Dimensionsstabile Wandbeläge, die keine Weichzeit benötigen, können auch in der Wandklebetechnik verarbeitet werden. Hierzu den Kleister mit dem Spritzgerät oder einer kurzflorigen Lammfellrolle in Bahnenbreite auf den Untergrund auftragen. Den Wandbelag in das nasse Kleisterbett einlegen und mit einer Rolle (Moosgummiwalze) oder einem Tapezierwischer gleichmäßig andrücken. Kaschierte Wandbeläge müssen vor dem Verkleben auf der Rückseite mit einem nassen Schwamm angefeuchtet werden.

Ansatztable:

| Verwendung | Ansatz | Wasser-menge pro 800 g | 800-g-Ansatz reicht für | 1,2 kg maschinell einrührbar | 1,6 kg maschinell einrührbar |
|--|--------|------------------------|-------------------------|------------------------------|------------------------------|
| Vorkleistern | 1:20 | 16 l | ca. 95 m ² | 24 l | 32 l |
| Tapeziergerät/ Bürstenauftrag | 1:15 | 12 l | ca. 65 m ² | 18 l | 24 l |
| Rolle/ Spritzgerät | 1:12,5 | 10 l | ca. 45 m ² | 15 l | 20 l |
| max. Ansatzgröße 800 g – nicht nachdosieren! Bitte beachten: 1,2 kg und 1,6 kg nur maschinell einrühren. | | | | | |

Technische Informationen

| | |
|-----------------------|---|
| Hinweise: | <p>Kleisterrückstände mit klarem Wasser abwaschen und mit einem sauberen, trockenen Tuch nachreiben. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.</p> <p>Nicht unter +5 °C Objekt- und Raumtemperatur verarbeiten.</p> <p>Enthält Konservierungsmittel: Benzisothiazolinon, Methylisothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.</p> |
| Entsorgung: | <p>Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können über den Hausmüll oder als Baustellenabfall entsorgt werden. Abfallschlüssel-Nr. EWC 08 04 14.</p> |
| Lagerung: | <p>Kühl und trocken lagern. Gebinde gut verschlossen aufbewahren.</p> |
| Katalog-Nr. | <p>23</p> |
| Gebindegrößen: | <p>Packung à 800 g - Art.-Nr. 022902000 Kunststoffeimer à 5 kg – Art.-Nr. 022904000</p> |